

# Ihre Nestlé Pensionskasse VVaG (NPK): Aktuelle Informationen zum Unternehmen und zu den Grundsätzen unserer Anlagepolitik

Stand 31.12.2018

## Lage des Unternehmens – Zusammenfassung der wichtigsten Informationen aus dem Jahresabschluss 2018:

- Bilanzsumme beträgt 919,5 (927,0)<sup>1</sup> Mio. €
- Zuführung zur Verlustrücklage in Höhe von 0,2 (0,3) Mio. €
- Verlustrücklage beträgt 44,0 (43,8) Mio. € oder 5,1% der Deckungsrückstellung
- Realisierte Nettoverzinsung der Kapitalanlage beträgt 2,4 (3,3) %
- Beitragseinnahmen in Höhe von 18,9 (19,4) Mio. €
- Die planmäßigen Zahlungen für Versicherungsfälle betragen 44,4 (44,9) Mio. €
- Die NPK hat 35.067 (35.075) Versicherte, davon 25.763 (25.810) Anwärter und 9.304 (9.265) Rentner

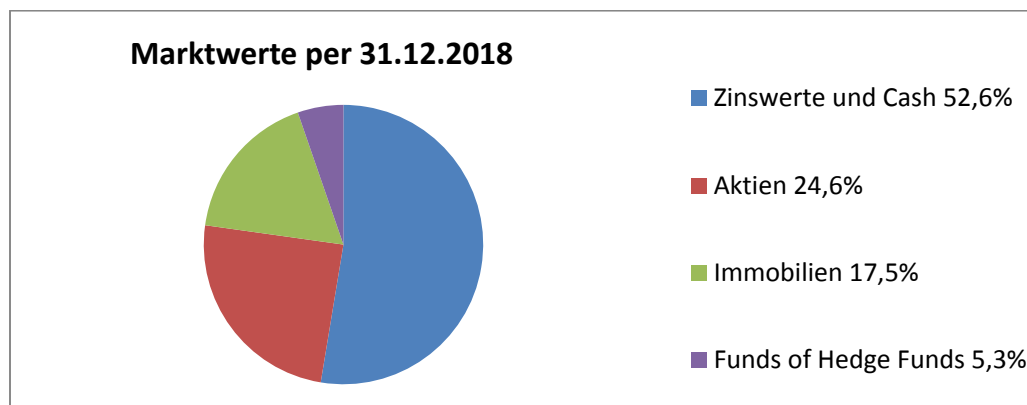
Die wirtschaftliche Lage der Kasse ist stabil. Die aufsichtsrechtlichen Solvabilitätsanforderungen wurden im Geschäftsjahr 2018 übererfüllt.

## Grundsätze der Anlagepolitik

Die Erfüllung der Leistungsverpflichtungen steht im Mittelpunkt unserer Kapitalanlagestrategie. Sie berücksichtigt wesentliche Kriterien wie Rentabilität, Sicherheit und Liquidität unter Wahrung angemessener Mischung und Streuung der Kapitalanlagen. In unserer internen Kapitalanlagerichtlinie werden Grundsätze zur Kapitalanlage und zum Investmentprozess definiert. Sie wurde mit unserer Aufsichtsbehörde abgestimmt und vom Vorstand der NPK verabschiedet.

Die strategische Aufteilung unserer Kapitalanlagen lautet: 54% in Zinswerte und Cash, 25% in Aktien, 16% in Immobilien und 5% in alternative Investmentanlagen. Diese Ausrichtung wird nach Vorliegen der Ergebnisse der gegenwärtig aktualisierten Asset-Liability-Management-Studie (ALM-Studie) überprüft. Das Kapital wird zum größten Teil von externen Investmentmanagern verwaltet. Diese investieren auf der Basis von transparenten und allgemein zugänglichen Anlageindizes sowie unter Beachtung von aufsichtsrechtlichen Anforderungen.

## Aufteilung der Kapitalanlagen der NPK



## Risikomanagement

Das den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben entsprechende Risikomanagement ist zentraler Bestandteil der Unternehmenssteuerung und dient zur frühzeitigen Erkennung bestandsgefährdender Entwicklungen. Kernelement des Risikomanagements der NPK ist ein Asset-Liability-Management zur Überwachung und Steuerung der langfristigen Erfüllbarkeit der Verpflichtungen. Zur Früherkennung der Risiken unserer Kapitalanlagen wurde ein auf die Größe der Kasse abgestimmtes Überwachungssystem eingerichtet. Das Risiko der Kapitalanlagen wird laufend als Value at Risk (VaR) mit einem Konfidenzniveau von 99,5 % und einer quartalsweisen Betrachtungsperiode gemessen. Dem Gesamtvorstand wird darüber in regelmäßigen Sitzungen berichtet.

<sup>1</sup> Angaben in Klammern jeweils Vorjahreszahlen

Das Zinsgarantierisiko stellt im bestehenden Niedrigzinsumfeld ein zentrales Risiko dar.

Ziel des Risikomanagements ist es, auch bei Fortbestehen des bereits lang andauernden historisch niedrigen Zinsniveaus die Erfüllung der Verpflichtungen sicherzustellen.

### **Berücksichtigung ökologischer, sozialer und die Unternehmensführung betreffender Belange im Rahmen der Kapitalanlage**

Die Firma oekom research AG, München, wurde beauftragt, die Nestlé Versorgungseinrichtungen bei der Verstärkung der Nachhaltigkeitsausrichtung ihrer Kapitalanlagen zu unterstützen. Zusätzlich nutzt der Vorstand der NPK bei dieser Aufgabe die Expertise eines aus sechs externen Experten zusammengesetzten Socially Responsible Investments-Gremiums. Dieses Gremium gibt sowohl dem Vorstand als auch dem Investment Committee der Kasse eine Rückkopplung über die Auswirkungen und Konsequenzen der Investments. Damit hilft es uns, die in den Nestlé Unternehmensgrundsätzen beschriebenen Werte auch bei den Kapitalanlagen zu unterstützen.

Weitere detaillierte Informationen entnehmen Sie gerne dem aktuellen Geschäftsbericht. Dieser steht unter [www.neversa.de](http://www.neversa.de) (Nestlé Rente – Nestlé Pensionskasse) zum Download zur Verfügung.

Wichtiger Hinweis: Obwohl die Erstellung der vorliegenden Information mit größtmöglicher Sorgfalt vorgenommen wurde, erfolgt diese vorbehaltlich Irrtümern und Druckfehlern.